

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Laubgehölze allgemein
												Insektizide Fungizide Herbizide Netzmittel Hemmstoff Dünger
												Schaderreger, Dosierung, Anwendung, Tipp
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>GraminEx</p> <p>NEU Genol Plant Cuprof. / C.35 /C. Fluid</p> <p>NEU MossKade</p> <p>Play</p> <p>Indar 5 EW + Dithane Neotec</p> <p>Fonganil</p> <p>Previcur Energy</p> <p>Fusilade Max</p> <p>Hicure</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p>GraminEx</p> <p>Quecken, Gräser, Ausfallgetreide und einjährige Unkräuter: 25–40 ml/Are (2,5–4,0 l/ha) gegen einjährige Unkräuter und Ungräser wie Raygras, Rispengras, Honiggras, Hirsearten und andere Gräser sowie gegen Vogelmiere, Knöterich und Ehrenpreis. 50–62,5 ml/Are (5,0–6,25 l/ha) gegen Quecken. Brühemenge: mit dem Spritzbalken 500–1000 l/ha, mit der Giesskanne 50–100 l/100 m². Tipp: Besonders gut wirksam bei Temperaturen < 10 °C. Ideal zur Anwendung ausserhalb der arbeitsintensiven Zeit.</p> <p>Überwinternde Schädlinge, Spinnmilben- und Blattläuseier, Wollläuse, Schildläuse, Knospengallmilben: 2 % (0,2 l/10 l Wasser). Tipp: Oder Alternative SanoPlant Winteröl. Zusatz Cuprofix gegen Pilzkrankheiten.</p> <p>Überwinternde Pilzkrankheiten, Schorf: Cuprofix Fluid 0,4 %, Cuprofix 35 0,7 % oder Cuprofix 0,2 % spritzen, spätestens zum Knospenschwellen. Tipp: SanoPlant Winteröl ist Alternative für kleine Spritzbrühemengen.</p> <p>Algen, Flechten, Mosse (Bryophyta) und Lebermoose: Spritzbrühe im Verhältnis 1 Teil MossKade zu 10 Teilen Wasser mischen. Tipp: MossKade nur mit grosser Flachstrahldüse (z.B. TeeJet 8005) ausbringen. Algen, Moos und Lebermoos gründlich benetzen.</p> <p>Monilia (Forsythia, Steinobst), Botrytis: 0,05 % (= halbe Dosierung) spritzen. Tipp: Behandlung Forsythien bei Blütebeginn und 10 Tage später. Wirkung gegen Blütenknospenfäule.</p> <p>Blattbräune (Guignardia): Indar 5 EW 0,2 % + Dithane Neotec 0,2 % spritzen. Tipp: Beim Austreiben der Knospen 2-3 Behandlungen durchführen.</p> <p>Stammgrundfäule (<i>Phytophthora cactorum</i>), Clematissterben: 0,02 % wiederholt giessen. Tipp: Anwendung nur bei Kultur im Tunnel / Treibhaus. Trockenes Substrat vor Behandlung giessen.</p> <p>Stammgrundfäule (<i>Phytophthora cactorum</i>), Clematissterben: 0,15 % wiederholt giessen. Tipp: Trockenes Substrat vor Behandlung giessen verbessert die Wirkung.</p> <p>Gräser und Hirsen: 0,15 % spritzen mit 5–6 l Spritzbrühe/Are. Tipp: Gräser leicht betauen. Bei erneutem Auflaufen wiederholen.</p> <p>Hochwertiges Biostimulans für stärkeres Wurzelwachstum, höhere Widerstandskraft, Haltbarkeit und Trockentoleranz, erleichtert Nährstoffaufnahme aus Blattdüngern: 0,25 % spritzen oder giessen. Tipp: Die besten Effekte von Hicure werden durch Applikationen vor kritischen Wachstumsphasen (Wurzelentwicklung, Blüteninduktion) oder unter suboptimalen Wachstumsbedingungen (Frost, Trockenstress, Hitze) erzielt. Häufigere Applikationen sind wirkungsvoller als Solo-Applikationen.</p> </div> </div>												

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Laubgehölze allgemein
												Insektizide Fungizide Herbizide Netzmittel Hemmstoff Dünger
												Schaderreger, Dosierung, Anwendung, Tipp
												Blattdünger, Netzmittel: 0,2 % spritzen. Tipp: Allen Spritzungen zusetzen. Verbessert die Benetzung und vitalisiert die Blätter.
												Blattfressende Raupen, Thripse: 0,6–0,8 % und 6–8 ml/10 m ² (60–80 ml/10 l Wasser). Minierfliegen: 0,8–1,6 % bei 8–16 ml/10 m ² (80–160 ml/10 l Wasser). Tipp: biologischer und teilsystemischer Wirkstoff.
												Blattfleckenkrankheiten, Falscher Mehltau (Parthenocissus): Vorbeugend behandeln mit 0,6 % mehrmals im Abstand von 2–3 Wochen. Trockene Pflanzen behandeln. Tipp: Während regnerischen Wetterphasen Spritzintervalle auf 2 Wochen verkürzen. Platanen 2–3 mal ab Austrieb spritzen.
												Blattfleckenpilze, Rost: Vorbeugend behandeln mit 0,7 % (70 g/10 l Wasser) und 7 kg/ha, wiederholen im Abstand von 2–3 Wochen. Auf trockene Pflanze spritzen. Tipp: Während regnerischen Wetterphasen Spritzintervalle auf 2 Wochen verkürzen. Platanen 2–3 mal ab Austrieb spritzen.
												Blattfleckenkrankheiten, Falscher Mehltau (Parthenocissus): Vorbeugend behandeln mit 0,3 % wiederholen im Abstand von 2–3 Wochen. Auf trockene Pflanze spritzen. Tipp: Während regnerischen Wetterphasen Spritzintervalle auf 2 Wochen verkürzen. Platanen 2–3 mal ab Austrieb spritzen.
												Langzeitdünger: Plantomaag Normal: Aufdüngung von Topfsubstraten: mässig nährstoffbedürftige Kulturen: 0,75 kg/m ³ , normal nährstoffbedürftige Kulturen: 1,0 kg/m ³ und stark nährstoffbedürftige Kulturen: 1,5–2,0 kg/m ³ . Plantomaag Mix 4M/6M zur Nachdüngung von Containerpflanzen: Plantomaag® Mix zwischen Containerrand und Stamm auf Substrat streuen. Idealer Zeitpunkt: März bis Mai. für empfindliche Kulturen 2,5 g/l Substrat, verträgliche Kulturen 3,0 g/l Substrat und bedürftige Kulturen 3,5 g/l Substrat einarbeiten. Tipp: Wirkung 4 M bis 4 und 6 M bis 6 Monate. Dosierung der bisherigen Plantomaag-Dünger finden Sie im Ratgeber Gartenbau.
												Echter Mehltau, Schrotschuss (<i>Stigmia carpophila</i>): Vorbeugend 0,1–0,2 % ab Ende März mehrmals alle 2–3 Wochen spritzen. Bei erstem Befall Behandlungsabstand auf 7 Tage verringern. Tipp: Bei Neuaustrieb Dosierung max. 0,1 %. Nicht bei Hitze (> 25 °C) anwenden. Sorten mit geringerer Anfälligkeit bevorzugen.
												Spinnmilben all., Thrips, Weichhautmilben, Minierfliegenlarven: 0,025 % spritzen. Tipp: Alternieren mit Zenar. Minierfliegenlarven A. und M.Juni.
												Spinnmilben all., Thrips, Weichhautmilben, Minierfliegenlarven: 0,025 % spritzen. Tipp: Alternieren mit Zenar. Minierfliegenlarven A. und M.Juni.

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Laubgehölze allgemein
												Insektizide Fungizide Herbizide Netzmittel Hemmstoff Dünger
												Schaderreger, Dosierung, Anwendung, Tipp
												Spinnmilben allg.: 0,04 % spritzen bei Schlupf der Milben im April oder bei späterem Auftreten. Tipp: Alternieren mit Vertimec. Linde nach der Blüte spritzen.
												Eisen-Mangel: 10–20 g/m ² streuen, einarbeiten und einwässern. Tipp: Stark kalkhaltige Böden für Kirschlorbeerhecken meiden. Mischbar mit Wuxal Profi.
												Blattdünger gegen latenten und akuten Magnesium-Mangel: 30–50 ml/10 l Wasser spritzen. Tipp: 2–3 mal den Spritzungen begeben. Fördert das Blattgrün. Nicht in die Blüten.
												Blattdünger gegen Ca-Mangel: 30–50 ml/10 l Wasser spritzen. 2–3 mal den Spritzungen begeben. Nicht in die Blüten spritzen. Tipp: Für Zierapfel damit die Früchte lange Fleckenlos bleiben mit Schorfbekämpfung Score Profi kombinieren.
												Blattdünger gegen Mangan-Mangel: 30–50 ml/10 l Wasser spritzen. 2–3 mal den Spritzungen begeben. Nicht in die Blüten spritzen.
												Blattläuse, Blattkäfer, Dickmaulrüssler (adulte): 0,01 % bei Temperaturen von 5–23 °C spritzen. Tipp: Gegen Dickmaulrüssler bei Dämmerung behandeln da sie nachtaktiv sind. Mit Plenum WG mischbar. Nebenwirkung auf Raupen.
												Blattläuse: 0,05 % spritzen von Anfang bis Mitte April oder bei späterem Auftreten. Tipp: Für optimale Wirkung bei min. 10 °C spritzen. Massen-vermehrung der Läuse erfolgt während milden Wintern. Deshalb Winteraustriebs-spritzung sinnvoll (siehe oben). Alternieren mit Pirimor oder Perfekthion.
												Blattläuse: 0,04 % (4 ml/10 l Wasser) spritzen von Anfang bis Mitte April oder bei späterem Auftreten. Tipp: Für optimale Wirkung bei min. 10 °C spritzen. Massen-vermehrung der Läuse erfolgt während milden Wintern. Deshalb Winteraustrieb-spritzung mit Genol Plant oder SanoPlant Winteröl. Alternieren mit Plenum WG.
												Schwarzflecken (Acer), Echter Mehltau, Blattfleckenkrankheiten, Rost, Weiden-Schorf: Indar 5 EW 0,2 % (20 ml/10 l Wasser) spritzen. Tipp: Alternative Dithane NeoTec. In Hortensien ist Tankmischung mit Plenum WG sehr arbeitssparend wenn Blattläuse vorhanden sind. Blattflecken der Linde ab Austrieb spritzen. Blattflecken des Schneeballs im Vorsommer 2 mal bekämpfen. Rost und Blattflecken an Populus ab M.Juni behandeln.
												Echter Mehltau, Schrotschuss (<i>Stigmia carpophila</i>), Blattfleckenpilze (<i>Cercospora</i>, <i>Coryneum</i>, <i>Phyllosticta</i>, <i>Trochila</i>), Spitzen- und Zweigdürre (<i>Monilia laxa</i>) sowie Schorf an Zieräpfeln: 0,05 % mehrmals im Abstand von 2–3 Wochen ab Mai behandeln. Tipp: Für systemische Wirkung Behandlung bei min. 12 °C durchführen.

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Laubgehölze allgemein	
												Insektizide Fungizide Herbizide Netzmittel Hemmstoff Dünger	
												Schaderreger, Dosierung, Anwendung, Tipp	
			Tega										Echter Mehltau, Schrotschuss, Blattfleckenpilze (<i>Cercospora, Coryneum, Phyllosticta, Trochila</i>): 0,08 % mehrmals im Abstand von 2–3 Wochen ab Mai behandeln. Tipp: Keine Netzmittel zusetzen. Für systemische Wirkung Behandlung bei min. 12 °C durchführen.
			Delan WG										Blattflecken allg., Schrotschuss: Vorbeugend 0,05 % spritzen. Tipp: Alternativ Behandlung mit Delan WG 0,05 % oder Cuprofix.
			Delan WG + Indar 5 EW										Blattflecken allg., Echter Mehltau, Schrotschuss: Tankmischung Delan WG 0,05 % + Indar 5 EW 0,2 % spritzen. Tipp: Mehrere Behandlungen alle 2–3 Wochen. Wirkt vorbeugend und abstoppend. Alternativ kann auch Delan WG 0,05 % verwendet werden.
			Dithane Neotec + Wuxal Profi				Dithane Neotec + Wuxal Profi						Blattfleckenpilze, Schrotschuss (<i>Stigmina carpophila</i>): 0,3 % mehrmals im Abstand von 2-3 Wochen ab Ende März behandeln. Tipp: Tankmischung mit netzendem Wuxal Profi möglich. Dadurch weniger Spritzflecken.
			Touchdown System 4 + Duplosan KV Combi										Blacken, Hahnenfuss und Schachtelhalm: Touchdown System4 1 % + Duplosan KV Combi 1 % gleichmässig spritzen. Tipp: Nur Unkräuter behandeln. Abdrift mit Spritzschirm sicher vermeiden.
			Duplosan KV Combi + Etalfix Pro										Milch- oder Mattdisteln: Duplosan KV Combi 1 % + Etalfix Pro 0,02 % gleichmässig spritzen. Tipp: Nur Unkräuter behandeln. Abdrift mit Spritzschirm sicher vermeiden.
			Lontrel 100 + Genol Plant										Ackerkratzdisteln, Milch- oder Mattdisteln, Aufrechtes Traubenkraut: Lontrel 100 0,3 % + Genol Plant 0,5 % gleichmässig spritzen. Tipp: Nur Unkräuter behandeln. Abdrift mit Spritzschirm sicher vermeiden.
			Dithane Neotec										Blattfleckenkrankheiten, Rost, Falscher Mehltau: 0,3 % vorbeugend spritzen. Tipp: Alternative Indar 5 EW oder Cuprofix. Rost / Blattflecken (<i>Populus</i>) ab M.Juni behandeln.
			Ridomil Gold										Falscher Mehltau, Rhododendron-Zweigsterben, Blattflecken: 0,25 % spritzen. Tipp: Für systemische Wirkung Behandlung bei min. 12 °C durchführen. Ergänzend mit Cuprofix behandeln. Rhododendron-Zweigsterben und Blattflecken vor und nach Blüte behandeln.

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Laubgehölze allgemein
												Schaderreger, Dosierung, Anwendung, Tipp
												Echter Mehltau, Schrotschuss: 0,15 % auf junge Triebe spritzen. Tipp: Für systemische Wirkung Behandlung bei min. 12 °C durchführen. Alternativ mit Indar 5 EW oder Cuprofix behandeln.
												Miniermotten, Gespinstmotten, Rhododendron-Zikade: 0,5 % spritzen. Tipp: Ab Ende Mai alle 3 Wochen. Wirkt systemisch.

Nimrod

SanoPlant Neem